



Unsere Fotoablage 2013 (I)

Hier finden Sie die Fotos zu den Aktivitäten von Januar bis Mitte des Jahres 2013. Fotos, sofern nicht anders vermerkt © Frank Arend. Jüngere Ereignisse zuoberst.

Glaseinbau

29.06.2013 FensterIn am Bus

In einer Hauruckaktion schaffte es ein eingespieltes Team vierer ANDler, an KO210 alle Seitenscheiben neu einzubauen. Das Kedern folgt später. Sollte es doch noch klappen, den SG192 bis zur Extraschicht klar zu bekommen? Lieber nicht zuviel versprechen, zumal ja noch die Frontscheiben ersetzt werden müssen. Für andere Busse bleibt einstweilen nur, die scheibenlosen Fenster mit Folie abzudichten, sowie Ersatzteile regensicher umzulagern.



Das [Desaster](#) am 05.05.2013: *Sämtliche* Scheiben am KO210 von Vandalen zerstört (Foto: Budych)



Heute bis auf die Front wieder dicht: KO210



Vorbereitung zum Einbau der letzten Seitenscheibe.

Tag in Bochum

23.06.2013 Weitmar und Dahlhausen im Pendel

AND war zum Tag der offenen Tür im BOGESTRA-Betriebshof Weitmar eingeladen. Unser Infobus BO258, der den größten Teil seiner hauptamtlichen Arbeitszeit genau dort verbracht hat, und PB95 (Vetter), der unter Mühen für seinen Einsatz hat wiederhergestellt werden können, wurden nach Bochum gebracht. Letzterer stellte auf der Strecke Weitmar Betriebshof—Dahlhausen Bahnhof im Stundentakt eine zusätzliche Verbindung zum Veranstaltungsgelände her.

Im Schienenbereich ergänzten vier Bahnen der VhAG'en der BOGESTRA und der EVAG zwischen Hauptbahnhof und Linden durch einen eigenen 15-Minuten-Takt denjenigen der Linien 308 und 318 zu einem 7½-Minuten-Intervall. Das Wetter bot den Besuchern wie den Fotohobbyisten eine reichhaltiges Spektrum zwischen strahlendem Sonnenschein und kräftigen Schauern.



PB95 bei der Ausfahrt aus dem Betriebshof in Richtung Dahlhausen (Fotos: Budych (4); Arend (5))



Eine extra Haltestellentafel in Dahlhausen am Bahnhof samt Fahrplantafel weist den Besuchern den Weg.



Auf dem Vorplatz des Betriebshofs Weitmar.



Der rollende Infostand BO258. Einst für die BOGESTRA im Einsatz, heute für die AND.



T2 96 an seiner südlichen Endstelle Lewackerstraße.



Am Röderschacht in Linden der GT4 755.



GT6 88 verlässt Weitmar Mitte Richtung Betriebshof.



Abfahrt Linden Mitte: GT8 1753.



PB95 passiert die Haltestelle Linden Mitte in Richtung Weitmar.

Treffen

17.06.2013 Außerordentlich versammelt

Die AND-Mitglieder trafen sich zu einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung. Themen waren unter anderen der Beschluss über eine Satzungsänderung und ein Bericht über den Anschlag auf die Fahrzeuge.



Versammlungsleitung: neben anderen Erster Vorsitzender Drobner (l.v.r.)

Reparatur

16.06.2013 Wiederherstellung eines Busses

AND dankt den zahlreichen Spendern für deren Unterstützung. So konnte immerhin ein Bus nach anderthalb Monaten wieder einsatzbereit gemacht werden, an einem zweiten wird gearbeitet.

Gaudium

30.05.-02.06.2013 Mittelalterfest in Mengede

Wieder fand in Mengede das jährliche *Mittelalterlich Gaudium* statt. Mit RE2264 (Neoplan) wurde die Strecke Mengede Bf—Mengede Markt—Volksgarten als Zubringer bedient. Erstmals konnte AND hier niederflurig pendeln, zwar nur bedingt absolut historisch – aber schon relativ historisch in Sachen Niederflurbus.

Es war der erste öffentliche Einsatz nach dem Anschlag auf die AND-Busse einen Monat zuvor (s.w.u.). Leider konnte noch keines der zu den AND-Bussen zählenden Fahrzeuge wieder eingesetzt werden, hieran wird – auch mithilfe der dankenswerterweise eingegangenen Spenden – hart gearbeitet. RE2264 gehört einem AND-Mitglied, der ihn AND freundlicherweise bereits zu mehreren internen Veranstaltungen ausgeliehen hat.



Gaudi am Gaudium. Fröhliche Fahrgäste warten auf die Abfahrt (Fotos (4): Budyh)



Haltestelle Mengede Bahnhof
mit Fahrplan und Gaudium-Werbung.



Falschparker am Ecke behindern die Weiterfahrt.



Der Busbahnhof am Markt in Mengede
hat schon bessere Zeiten gesehen.

Zerstörungswut

04.-05.05.2013 Hirnloser Vandalismus größten Ausmaßes

In der Nacht von Samstag, den 04. auf Sonntag, den 05. Mai wurde der Abstellplatz der Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr Dortmund in Herten von Vandalen aufgesucht, die die Scheiben an sämtlichen Bussen zerstört und den Inhalt der Feuerlöcher in die Innenräume der Busse entleert haben. Durch diese Beschädigungen entstand erheblicher Sachschaden. Bis dato geplante Fahrten mussten abgesagt werden, deren Einnahmen dem Erhalt der Fahrzeuge hätten dienen sollen.

Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen aufgenommen.



Alle abgestellten AND-Fahrzeuge sind betroffen.

Auch der Henschel-Gelenkbus wurde stark beschädigt. Er sollte am Morgen des 05.05. zum Einsatz auf dem Recklinghäuser Altstadtfest ausrücken und war deshalb zuvor von seinem Hallenplatz in Bochum nach Herten überführt worden. Da dessen Scheiben nicht "von der Stange" erhältlich sind, würden diese aufwendig neu angefertigt werden müssen. Daher sind wir für jede Spende dankbar, aber auch für Hinweise, wo man günstig noch Scheiben für MAN-Standard-1-Busse und Frontscheiben für die Vetter (baugleich mit Mercedes O 307) bekommen kann. Hinweise dazu bitte an den Verein unter and@argenado.org

In dieser Situation ist AND e.V. mehr denn je auf Sach- und Geldspenden angewiesen:

Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr Dortmund e.V
Sparkasse Dortmund
Kto. 311 011 545
BLZ: 440 501 99

Da wir als gemeinnützig anerkannt sind, können auch Spendenbescheinigungen über Geld- und Sachspenden

ausgestellt werden. Hierzu bitte auch eine Nachricht an die AND.

Christian Budyh hat auf seiner Seite Ruhr-Bus.de weitere Bilder eingestellt, die das vereinsbedrohende Ausmaß der Beschädigungen verdeutlichen. Einen tieferen Schlag in die Magengrube kann es fast nicht geben.



Maßanfertigungen nötig. TR30 kann auf nicht absehbare Zeit nicht eingesetzt werden.

Genug gesehen? Hier geht's zurück: [AND e.V.](#), was ist das? [AND-Aktiv](#), ja gibt's das?

Bustreffen

04-05.05.2013 In Sehnde-Wehmingen beim HSM

Mitglieder der AND nahmen mit RE2264 (Neoplan) beim diesjährigen 2. Bustreffen beim Hannoverschen Straßenbahnmuseum teil. Zahlreiche Busse historischer und aktueller Bauformen waren dabei. RE2264 gewann einen Pokal für die höchste Laufleistung mit 1.242.900 km.



Pause auf der Hinfahrt in Müllingen: RE2264 (Fotos (2): Budyh)



Auf dem Gelände des HSM in Wehmingen zwischen SL192, Setra und Büsing-Doppeldecker.

Erster Mai

01.05.2013 Besuch beim Nachbarn

AND e.V. hat eine Einladung zur Saisonöffnung zum 1. Mai im [Nahverkehrsmuseum Dortmund "Bahnhof Mooskamp"](#) wahrgenommen. Eine neue Wagenhalle für die aus Dorstfeld übernommenen Museumswagen der DSW21 und eine vorgelagerte Gleisharfe ermöglicht dem WAB e.V. eine angemessene Präsentation der Bahnen. Die AND-Busse TR30 (Henschel HS160) und BO258 (Infobus/MAN SL200) waren zwischen den zahlreichen Straßenbahnfahrzeugen ausgestellt. Nahezu perfektes, sonniges Wetter lockte zahlreiche Besucher an den Mooskamp zwischen Niedernette und Obernette.



Die Einfahrt ins Gelände der Nahverkehrsmuseums Dortmund zwischen Niedernette und Obernette.



Der AND-Infobus BO258. Im Hintergrund die neue Wagenhalle für die von DSW21 übernommenen Museumswagen.



Neben historischem Stahl auch historisches Aluminium: TR30

Zwischen Ewald, Schlägel und Eisen

20.-21.04.2013 Blumenmarkt in Hertener

AND hatte beim Hertener Blumenmarkt Gelegenheit, ein Fahrzeug auszustellen und mit einem weiteren Bus Stadtrundfahrten zwischen 11 und 17 Uhr durchzuführen. Es wurde die Gelegenheit genutzt, Werbung in eigener Sache zu machen. Am Samstag wurde TR30 (Henschel HS160) für die Rundfahrten genutzt und KO210 (MAN SG192) wurde ausgestellt; am Sonntag wurde umgekehrt verfahren. Noch schnell gedruckte Flyer fanden an beiden Tagen guten Absatz und man kam am Ausstellungsfahrzeug aus den vielen Gesprächen gar nicht mehr heraus. Samstags wie Sonntags waren die Stadtrundfahrten gut ausgelastet. (Text: Wiebel, red. Bearb. Arend)



TR30 ausgestellt in Hertener, während...



...KO210 rundfährt. (Fotos (2): Wiebel)

Bergischlandfahrt

14.04.2013 Mit RE2264 nach Solingen und Wuppertal

Eine Fahrt mit RE2264 (Neoplan) führte die Mitreisenden von Hertener durch das Ruhrgebiet zunächst nach Solingen zum [Obus-Museum](#). Eine Fahrt mit OMS59 (ÜH IIIs) brachte die Gruppe zur Obusdrehscheibe nach Burg, dann über die Solinger Innenstadt wieder zum Betriebshof an die Weidenstraße. Dort konnten die anderen Busse des OMS besichtigt werden.

Anschließend folgte RE2264 den Spuren der bergischen elektrischen Traction bis Burg Bahnhof, der, heute schienenfrei, seinen Namen ehemaligen Kleinbahn- und Straßenbahnverbindungen verdankt. Nordwärts wurden die Ausflügler danach zu den [Bergischen Museumsbahnen](#) nach Wuppertal gefahren. Dort bereisten die Teilnehmer die seit 1970 letzte verbliebene Meterspurstrecke zwischen Kohlfurth und Greuel, bevor es mit RE2264 zurück nach Hertener ging.



RE2264 zur Sonderfahrt in Solingen im Bh. Weidenstraße (Fotos (7): Budychn)



Obus klassisch: OMS59 auf der Burger Drehscheibe



Solinger Innenstadt: Graf-Wilhelm-Platz



Zwischenstopp auf dem Weg zur Kohlfurth: Hess-Obus am Burger Bahnhof



Endstelle Greuel: Rheinbahn 107 und Bogestra 275



Rückkehr der Reisenden in Herten.



Herten 2264 neben den elektrischen Bogestra 275, Hastra 337 und Barmen 94

Jahreshauptversammlung

08.04.2013 Neuwahlen und Anderes

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden Robert Wiebel zum Zweiten Vorsitzenden und Maik Korneffel zum Schriftführer gewählt, nachdem die bisherigen Amtsinhaber Michael Dickmann und Frank Arend nicht erneut antraten. Zur Abstimmung standen auch Ergänzungen zur Satzung, die nach Eintragung beim Amtsgericht hier auf der [Mitgliedschaft](#)-Seite veröffentlicht werden.

Saisonvorbereitungen

24.03.2013 Saubermachen

Eine kleine Gruppe von Mitgliedern hat PB95 und TR30 in Herten einer Außenreinigung unterzogen. Da die Wagen in kein automatisches Reinigungsprogramm passen, bleibt nur das Putzen von Hand.



Schon wieder sauber: PB95 (Fotos (3): Budyh)



TR30: Heckansicht.



Und gereinigt wieder raus aus der Halle.

Tour de Ruhrgebiet

18.-20.03.2013 Pfarrer in Bewegung

Christian Budyh chauffierte mit seiner Neuerwerbung RE2264 eine Gruppe evangelischer Geistlicher an drei Tagen zwischen Dortmund und Duisburg. Zwischen Landschaftspark Nord und Zeche Zollern, Tetraeder und Jahrhunderthalle wurden Ziele ehemaliger Montanindustrie angesteuert.



Am 20.03.: Aussichtsplattform heute mit wenig Aussicht auf Aussicht.
RE2264 am Fuße des Tetraeders in Bottrop (Fotos (4): Budyeh)



Von der ehemaligen Zechenbahntrasse aus ein
Blick auf die Jahrhunderthalle in Bochum.



Industriekultur vom Feinsten.
Zeche Zollern in Bövinghausen (Dortmund).



Neoplan wartet auf die Reisenden: RE2264.